Trachtenpflege in Franken
Von Andreas Pommer


Der Ort der Trachtenpflege waren die Dörfer mit ihrer ländlichen Bevölkerung. Wie ist es dem heute um die Entwicklung des Dorfes bestellt? Es befindet sich in einer tiefgehenden Strukturveränderung, deren Ausgang wir noch gar nicht übersehen können. Die Bevölkerung und die Bevölkerungsverschollenheit des Dorfes, die Technik und die Wirtschaft bedingen diesen Strukturwandel. Welchen Sinn hat in einer solchen Entwicklung noch die Pflege der Trachten? Doch zunächst:

Wie sieht es heute mit den fränkischen Trachten?


3. Die Tracht, die wir heute sehen, ist aber der Wunsch zum Trachtentragen bestand und besteht, wird im Aushalt an die alten Formen und Farben eine erneuerte, einfache Mode und zweckmäßige Tracht entwickelt — die dem heutigen Stand der Kleidung entspricht, aber nicht den oft lauten Modepflichten unterworfen sein soll.

4. Während diese erneuerte Tracht sich auf der Bindung zur Landschaft und Überlieferung aufbaut, arbeitet der Bayerische Bauernverband seit Jahren an der Schaffung eines ländlichen Kleides für die Arbeit, das Haus und den Brauch. Es ist ein ländliches Kleid, das zweckmäßig und schön und nicht streng an die Landschaft und die Tradition gebunden ist.
Markt Eisenheim (Lkr. Schlesien/Altb.) — Foto: Georg Christ